Kunst und Architektur der DDR (online, 28 Jan 22)

online/ BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Bau- und Kunstgeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte, 28.01.2022
Anmeldeschluss: 27.01.2022

Sophie Thorak

KUNST UND ARCHITEKTUR DER DDR
Formen künstlerischer Autonomie

4. Cottbuser Workshop

BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Bau- und Kunstgeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte, Prof. Dr. Sylvia Claus

28. Januar 2022 – 13 bis 16 Uhr – ONLINE via Webex

Nachdem der erste Cottbuser Workshop der Reihe „Kunst und Architektur in der DDR“ verschiedene Aspekte der Internationalität ostdeutscher Kunst beleuchtet hat, widmet sich dieser Workshop Formen der ku□nstlerischen Selbstbehauptung anhand des Schaffens dreier Ku□nstlerinnen: Herta Gu□nther (1934–2018), Angela Hampel (geb. 1956), und Doris Ziegler (geb. 1949). Eine akademische Ausbildung an den Kunsthochschulen in Dresden bzw. Leipzig und die Mitgliedschaft im Verband Bildender Ku□nstler der DDR ermöglichte ihnen die freischaffende Tätigkeit mit Beteiligung am offiziellen Ausstellungsbetrieb und Zugang zum staatlichen Kunsthandel.

Unabhängig davon entwickelten diese Ku□nstlerinnen ihr Oeuvre eigenständig und losgelöst von ideologischen Maßgaben entlang ihrer persönlichen Interessen. Zumeist steht dabei die menschliche Figur im Zentrum sinnbildlicher Kompositionen. Während Herta Gu□nther Inspiration bei der Kunst der Pariser Bohème um 1900 findet, spu□rt Angela Hampel menschlichen Beziehungsgeflechten anhand mythologischer Gestalten nach. Doris Ziegler stellt in ihren Gemälden den unmittelbaren und kritischen Zeitbezug her.

Mit ihrer Kunst schufen sich die Ku□nstlerinnen geistige und physische Freiräume, in denen sie gesellschaftliche Zustände und die eigene Position darin reflektierten. Die drei Beiträge des Workshops untersuchen ihr Schaffen unter jeweils spezifischen Gesichtspunkten.

Der Workshop findet online via Webex statt. Zur Anmeldung bitten wir um eine formlose E-Mail an fg-kunstgeschichte@b-tu.de. Wir lassen Ihnen anschließend den Veranstaltungslink zukommen.

PROGRAMM

13.00 Uhr
Prof. Dr. Sylvia Claus, BTU Cottbus-Senftenberg

Einführung

13.15 Uhr
Hanna Krug M.A., Philipps-Universität Marburg
Rollenspiele im Atelier - Herta Günthers Aktmodelle der späten 1960er Jahre
Moderation: Dr. Ulrich Röthke, BLMK Cottbus

14.00 Uhr
Prof. Dr. April Eisman, Iowa State University
Positively Critical: Angela Hampel in the Late 1980s
Moderation: Sophie Thorak, M.A.

Pause

15.15 Uhr
Dr. Paul Kaiser, Dresdner Institut für Kulturstudien
Pierrot im Kulissenstaat. Doris Ziegler als Malerin einer „beseelten Sachlichkeit“
Moderation: Prof. Dr. Sylvia Claus

Quellennachweis:
CONF: Kunst und Architektur der DDR (online, 28 Jan 22). In: ArtHist.net, 11.01.2022. Letzter Zugriff 20.11.2026. <https://arthist.net/archive/35648>.